



<https://biz.li/30we>

# HHB TRIFFT ERNEUT AUF EINTRACHT HILDESHEIM

Veröffentlicht am 05.09.2018 um 10:39 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Gerade einmal drei Wochen ist es her, als der Handball Hannover-Burgwedel e.V. (HHB) in der ersten Runde des DHB-Pokals bei Eintracht Hildesheim antreten musste. Am 18. August 2018 unterlag der HHB in der Volksbank-Arena in Hildesheim deutlich. Eintracht scheiterte einen Tag später am SC Magdeburg. Jetzt gibt es ein erneutes Aufeinandertreffen der beiden Handball-Drittligisten am 3. Spieltag der Saison 2018/19. Die Vorzeichen sind dabei nahezu identisch. Die Hildesheimer gehen auch am Sonntag als Favorit in das Spiel gegen den HHB. Die Eintracht ist gut aus den Startlöchern gekommen und konnte die beiden Auftaktbegegnungen gegen die TSV Burgdorf und in Braunschweig sicher gewinnen. Der HHB musste



dagegen zwei knappe und unglückliche Eintorenniederlagen in Oranienburg und gegen Hannover quittieren. Auch am kommenden Sonntag, 9. September 2018, ist bei einem normalen Spielverlauf davon auszugehen, dass die gastgebende Eintracht ihrer Favoritenrolle gerecht werden wird. Die Hildesheimer wollen nach dem erneuten Abstieg in die 3. Liga schnellstmöglich zurück in die 2. Bundesliga und sind einer der Favoriten auf Meisterschaft und Aufstieg. Die Brötchen, die aktuell in Burgwedel gebacken werden, sind ein ganzes Stück kleiner. Nach dem Trainerwechsel vor vier Wochen und einigen Veränderungen im Kader war dem HHB klar, dass es einige Wochen dauern wird, bis alle Räder ineinandergreifen. Zuletzt konnten trotz der Niederlagen deutliche Verbesserungen vernommen werden und HHB-Coach Claas Wittenberg sieht seine Mannschaft auf einem guten Weg. Die gezeigten Leistungen sind wesentlich besser als noch in der Vorbereitungsphase und Burgwedel will demnächst auch unter die Punktesammler gehen."Im Spiel bei Eintracht Hildesheim sind wir klarer Außenseiter. Wir können ohne Druck in die Partie gehen und wollen die 60 Minuten zum weiteren Einspielen nutzen. Hildesheim ist deutlich besser besetzt und wird ein gehöriges Wort bei der Vergabe der Meisterschaft mitreden. Für uns beginnt die Saison eigentlich erst in der Woche danach mit den beiden Heimspielen gegen Berlin und Braunschweig. Trotzdem reisen wir nicht nach Hildesheim um die Punkte kampflos in der Domstadt zu lassen. Schon im Pokal konnten wir einen Rückstand aufholen und das Spiel lange offen gestalten. Hinten raus sind uns dann die Körner ausgegangen und die Niederlage war zu deutlich. Inzwischen sind wir konditionell und spielerisch aber ein kleines Stück besser und wollen mal sehen, was bei der Eintracht möglich ist. Wir haben nichts zu verlieren, wollen unser Herz in die Hand nehmen und uns über 60 Minuten zerreißen."Anwurf der Begegnung Eintracht Hildesheim gegen Handball Hannover-Burgwedel ist am 9. September 2018 um 17 Uhr in der Volksbank-Arena in Hildesheim.